

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **30 (1943)**

Heft 17

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Eidgenossen beider Konfessionen über Bruder Klaus. Zu aktuellen Berufsfragen nehmen Stellung: Existenzfragen des Bauernstandes, das Handbuch kultureller und sozialwirtschaftlicher Bauernfragen in katholischer Sicht; Josef Stadelmann: *Die Berufsauffassung des Bauern* und Josef Senn, *Der Student in seinem Beruf*. Zur asketischen Weiterbildung katholischer Laien regen an: Albert A. Müller, *Offensive nach Innen*, Werkbriefe zur erfolgreichen Lebensgestaltung, und Dr. P. Ildelfons Betschart, *Ein Weg zur Verinnerlichung*. Drei zeitgemässe Gebetbücher: Dr. Josef Meier, *Familie vor Gott*, Gebetbuch und Familienrituale für Vater und Mutter; das Gebetbuch des Jungmanns, *Gottfrohe Jugend*, ebenso J. K. Scheuber, *Tapfer und treu*, Grundsätze und Gebete des Schweizer Wehrmannes. Ueber die Sozialprobleme unserer Zeit orientieren anregend: Otto Dudle, *Die soziale Ordnung nach dem Krieg* und Dr. J. David, *Der Lebensraum der Familie*. Im Dienste der vaterländischen Jugenderziehung stehen: Dommann/Vogt, *Volk und Werk der Eidgenossen*, ein Handbuch vaterländischen Wissens und Wollens, Dr. Werner Schobinger, *Die Grundpfeiler der Schweizerischen Eidgenossenschaft*, sowie Oblt. Josef Iten, *Der Ruf des Vaterlandes*, das Handbüchlein des Rekruten. Wertvolle katechetische Hilfsmittel bieten die vier Werkmappen *Lebenskunde*, die fünf Mappen *Sonntagschristenlehren* für Schulentlassene und die *Bildungsmappen* des SKJV 1939—1944. Eine Arbeitsmappe, die heute besonders aktuell ist, gab Dr. J. David heraus unter dem Titel, *Der Kommunismus und wir*. Eine Werkbroschüre, die heute mehr denn je wieder Interesse beansprucht, schrieb Dr. Josef Meier: *Die Weltkirche, ihr Wesen und ihre Sendung in moderner Zeit*. Im Dienste der Volksvereinsarbeit stehen die beiden Mappen: *Werkmappe für die Volksbildungsarbeit des SKVV 1943/44* und *Familie und Volk*, Werkmappe über religiös-sittliche und sozial-politische Familienfragen.

So zeigt ein Blick in die literarische Arbeit des Rex-Verlages, dass hier im Dienste der religiös-kulturellen Jugendbetreuung und Volksbildung reiche Arbeit geleistet wird. *

Schweizerischer Taschenkalender 1944 in Kleinformat.
208 Seiten, Format 8,5×11,8 cm, schwarzer Einband.
Fr. 3.02. Druck und Verlag von Buechler & Co., Bern.
Dieser neue, praktische Taschenkalender enthält 105 Seiten für Tagesnotizen, 16 Seiten Kassabuchblätter und

32 Seiten unbedrucktes Notizpapier, ein alphabetisch ausgestanztes Adress- und Telephonregister, in gedrängter Form Post-, Telephon- und Telegraphentarife, die Telephongruppierung der Schweiz, Masse und Gewichte, das Kalendarium für 1944.

Der Gewerbeschüler. 22. Jahrgang. Mai, Juli und Oktober 1943. Leseheft 1—3. H. R. Sauerländer & Co., Aarau. Abonnement für 4 Hefte Fr. 1.40.

Man ist ehrlich erstaunt über den Reichtum des Dargebotenen, das von schönen Illustrationen begleitet wird. Alle Artikel berühren aktuelle Fragen, ob es sich nun um den Landdienst, um unsern nationalen Rohstoff, die Elektrizität, die Grossmächte der Welt, staatskundliche Fragen, Beveridge-Plan, Arbeitsberichte aus der Praxis oder Aehnliches handelt. Besonders das Pro und Contra im Kampf um das Kraftwerk Hinterrhein muss unsere Jugend interessieren; nicht weniger aber auch die Grossmächte Russland und Grossbritannien. Diese Hefte erfüllen eine wichtige Aufgabe in verständlicher Form und dürfen deshalb eindringlich empfohlen werden.

H. Ruckstuhl.

Mitteilungen

Hilfskasse des Katholischen Lehrervereins der Schweiz

Eingegangene Gaben im Jahre 1943:

Von der Sektion Chur u. Umgebung	Fr. 50.—
Sammelergebnis in Freiburg am 23. Juli	Fr. 43.50
Von der Sektion Disentis	Fr. 33.20
Von E. H., Guschelmuth	Fr. 30.—
Von Pfarrer M. H., Lenz	Fr. 10.—
Von J. N., Mümliswil	Fr. 3.—
	<hr/> Fr. 169.70

Allen Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott“. — Weitere Gaben nimmt dankbar entgegen die Hilfskassakommission, Postcheck VII 2443, Luzern.

Exerzitenhaus St. Franziskus, Solothurn

Einkehrtag für Lehrerinnen 22.—23. Januar 1944.

Schulungskurs über Erziehung 13.—14. Mai 1944.

Pensionspreis Fr. 7.—. Anmeldung: Gärtnerstr. 25, Solothurn, Tel. 2 17 70.

M. A. G.

Neuanschaffung: *Für Heut und alle Zeit* von Pearl Buck.

M. A. G. Bibliothek.

M. Schüpfer, Rosenbergstr. 17, Zug.

HANS WIRTZ

Dom Gross zur Ehe

Die naturgetreue Lebensgemeinschaft

Lw. 314 S. Fr. 8.70

Das schönste Ehebuch
In jeder Buchhandlung
erhältlich

Verlag Otto Walter AG Olten

Kopfschmerzen
Monatsschmerzen
Migräne
Rheumatismus

Contra-Schmerz
gegen